



*Begehung des Lenkungsausschusses
"Wangerland blüht auf" - "Entente Florale"*



Sympathische Vielfalt...

...Hohenkirchen



Das Wangerland blüht auf

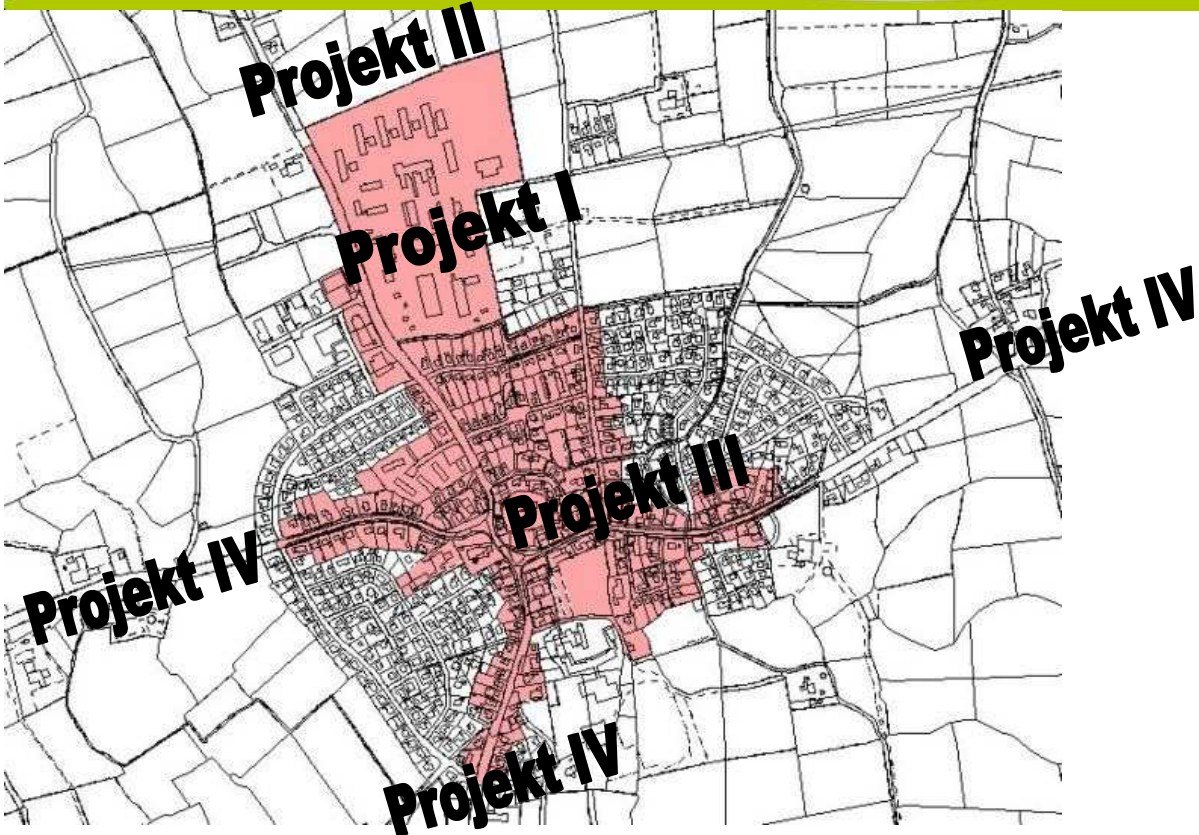


Arbeitskreis „**Attraktivitätsverbesserung und Marketingstrategien im Wangerland**“
(Sprecher: Jutta Bendiks und Oliver Laaser)



Ablauf:

- 10.00 Uhr** **Treffpunkt Parkplatz „Dorf Wangerland“**
- 10:05 Uhr** **Begrüßung der Lenkungsgruppe**
- 10:10 Uhr** **Projekt I: Kreisel beim Dorf Wangerland**
- 10:30 Uhr** **Projekt II: Bepflanzung des Bereiches “Wangermeer“
und Gestaltung des Parkplatzes am Wangermeer**
- 10:45 Uhr** **Fußmarsch Marktplatz**
- 10:55 Uhr** **Projekt III: Info Tower auf dem Marktplatz**
- 11:15 Uhr** **Kaffee- und Teepause im „Stövchen“**
- 12:00 Uhr** **Projekt: IV: Ortseingänge Richtung Wiarden, Jever
und Altgarmssiel -
Gestaltung der genannten Ortseingänge durch einen
Ideen - Wettbewerb innerhalb der Bevölkerung
Erstellen von Ortsschildern für die Nachbarorte mit
Touristischen Schwerpunkten.**
- 12:25 Uhr** **Zusammenfassung der Projekte**



Hohenkirchen (roter Bereich: Ortskernsanierungsgebiet)

Vorschläge „Das Wangerland blüht auf“

Hohenkirchen, Ortsteil und Verwaltungssitz der Feriengemeinde Wangerland als wirtschaftlicher und geografischer Mittelpunkt mit ca. 1.100 Einwohnern beteiligt sich ebenfalls an dem Ideen-Wettbewerb "Das Wangerland blüht auf" bzw. "Entente Florale".

Der Frauenchor Hohenkirchen, der Warkelring Hohenkirchen, der Gewerbeverein Hohenkirchen sowie die Dorfgemeinschaft Hohenkirchen haben sich an der Ideenfindung beteiligt.

Die einzelnen Ideen zur Aufwertung und Verschönerung des Ortsbildes sind nachfolgend näher beschrieben.

Von diesen Ideen sind sicherlich die meisten von den Einwohnern selbst zu realisieren, wobei für einige Ideen eine kleine "Anschubfinanzierung" nötig und wünschenswert wären.



Es bleibt noch darauf hinzuweisen, dass die beiden letzten Vorschläge/Projekte aufgrund bald beginnender Baumaßnahmen bzw. Grundstücksverkäufen z. Zt. nicht umsetzbar sind

Ideenliste:

- Randstreifen gegenüber Farben Cramer mit Zierhölzen bepflanzen, damit dieser nicht mehr als Parkplatz benutzt wird. Diese Maßnahmen können auch in den Bereichen KIK und NETTO durchgeführt werden.
- Aktion Blumenkübel: Viele Blumenkübel sind nicht mehr in Ordnung oder garnicht mehr vorhanden. Die vorhandenen müssen neu bepflanzt werden.
- Beseitigung der Mauer auf dem Bismarckplatz
- Bepflanzung der Baumscheiben in der Jeverschen Straße
- Auf freien, grünen Flächen Kühe, Seehunde, Ziegen o.ä. als Plastiken aufstellen
- Rundweg wieder herstellen, (Sporthalle, Tennishalle u. Grundschule)
- Mehr Gartenbänke (Patenschaften durch Bürger)
- Wasserturm beleuchten (Flanken des Wasserturms mit Lichtleisten)
- Plattdeutsche Führungen durch Hohenkirchen mit Döntjes durch Senioren
- Tag des offenen Gartens mit Führungen
- Sportvereine: Öffentliches Spielen für Jedermann (z.B. Spiel ohne Grenzen usw.)
- Förderung des Ehrenamt durch kleine Zuwendungen und Berichte in den örtlichen Tageszeitungen
- Fotos früher – heute / Bilder von alten Straßenportalen und die Sicht heute



Premium-Projekte

Projekt I:

Kreisel beim Dorf Wangerland

Der im Jahre 2009 entstandene Kreisel Ortsausgang Hohenkirchen Richtung Mederns hat noch keine Bebauung erfahren. Dieses Projekt steht für die Hohenkirchener Bevölkerung an oberster Stelle. In unseren Planungen soll das alte Deichschart, das früher in der ehemaligen Wangerland-Kaserne stand, für die Kreiselbebauung verwendet werden. Die Dorfgemeinschaft Hohenkirchen hat in den letzten Jahren mehrfach Gespräche mit den örtlichen Bauunternehmen geführt, um dieses Projekt zu realisieren.

Die Projektkosten für die Erstellung des Deichscharts auf dem Kreisel beliefen sich auf ca. 6000 €. Aufgrund dieser hohen Summe hat die Dorfgemeinschaft damals dieses Projekt fallen lassen, da sie diese Finanzierung nicht realisierbar war.

Das „Dorf Wangerland“ hat, bei Anbringung von entsprechenden Werbetafeln, in Aussicht gestellt, dieses Projekt finanziell zu unterstützen. Das Deichschart soll die Verbundenheit mit der Nordsee und der ehemaligen Kaserne darstellen. Das Deichschart liegt auf dem Gelände des Bauhofes und soll demnächst saniert werden.



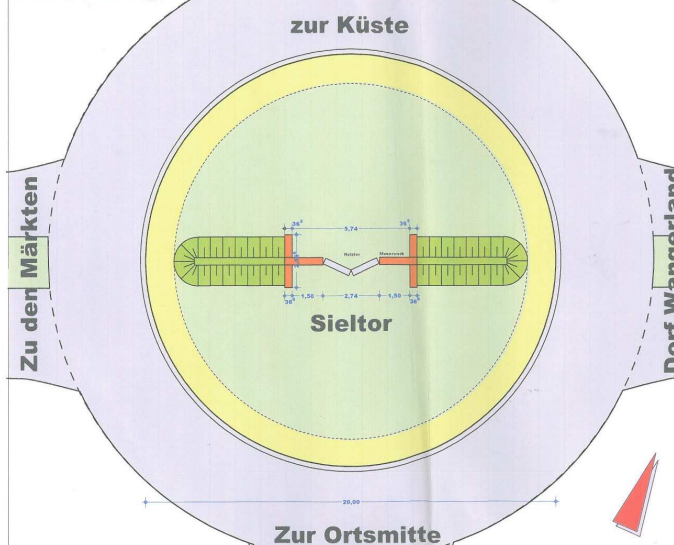
Kreisel rechts von Hohenkirchen kommend



Kreisel links von Mederns kommend



Vorschlag: Kreisel Hohenkirchen, Sieltor



Rev.	Bestand	Abbruch
20		
19		
18		
17		
16		
15		
14		
13		
12		
11		
10		
09		
08		
07		
06		
05		
04		
03		
02		
01		

URBANDESIGN/ARCHITECTURE
 PROJEKT:
**Gestaltung des Kreisels
 in Hohenkirchen**
 KUNDEN:
 Dorfgemeinschaft
 Hohenkirchen
 PLANUNGSPHASE:
 DATUM: 31.03.2010 1:100
plan WERKSTATT
 DIPL.-ING. ARCHIT. HOLGER HALUPZOK
 DIPL.-ING. ARCHIT. HOLGER HALUPZOK



Projekt II:

Verschönerung und Bepflanzung des Bereiches "Wangermeer" und Gestaltung des Parkplatzes am Wangermeer

Im Jahre 2003 wurde begonnen, Klei zu entnehmen aus dem Bereich nördlich des „Dorf Wangerland“.

Der Kleiaushub wird nun im Jahre 2011 beendet. Im Jahre 2012 soll der See „modelliert“ werden.

Der See-Bereich, der an das Dorf Wangerland grenzt, ist schon seit einigen Jahren fertig. In diesem Bereich kann, sobald das Fuhrunternehmen den Kleiaushub beendet hat, eine Bepflanzung stattfinden. In der Herstellungsplanung des Sees sind sicherlich Maßnahmen für die Bepflanzung vorgesehen. In der Bevölkerung hört man deutlich, dass die Bereiche um den See endlich „begrünt“ werden sollen.

Einen Teil der Pflanzen kann durch die Entnahme aus eigenen Gärten geschehen. Dieses wurde in Gesprächen mit Bürgern schon oft kundgetan.

Größere Bepflanzungsaktionen können aber auch durch Patenschaften belebt werden. Des Weiteren wäre es wünschenswert, dass um den See eine Nordic-Walking Strecke entsteht. Es könnten verschiedene Streckenführungen angeboten werden.

Start und Platz für die Legende der Nordic-Walking-Strecke könnte der Parkplatz am Wangermeer sein.



Parkplatz beim Wangermeer mit Nordic Walking Tafel



Straße zur Promenadenbrücke mit Bepflanzung



Freifläche zum Wangermeer mit Blickrichtung „Dorf Wangerland“ mit Begrünung.

Projekt III:

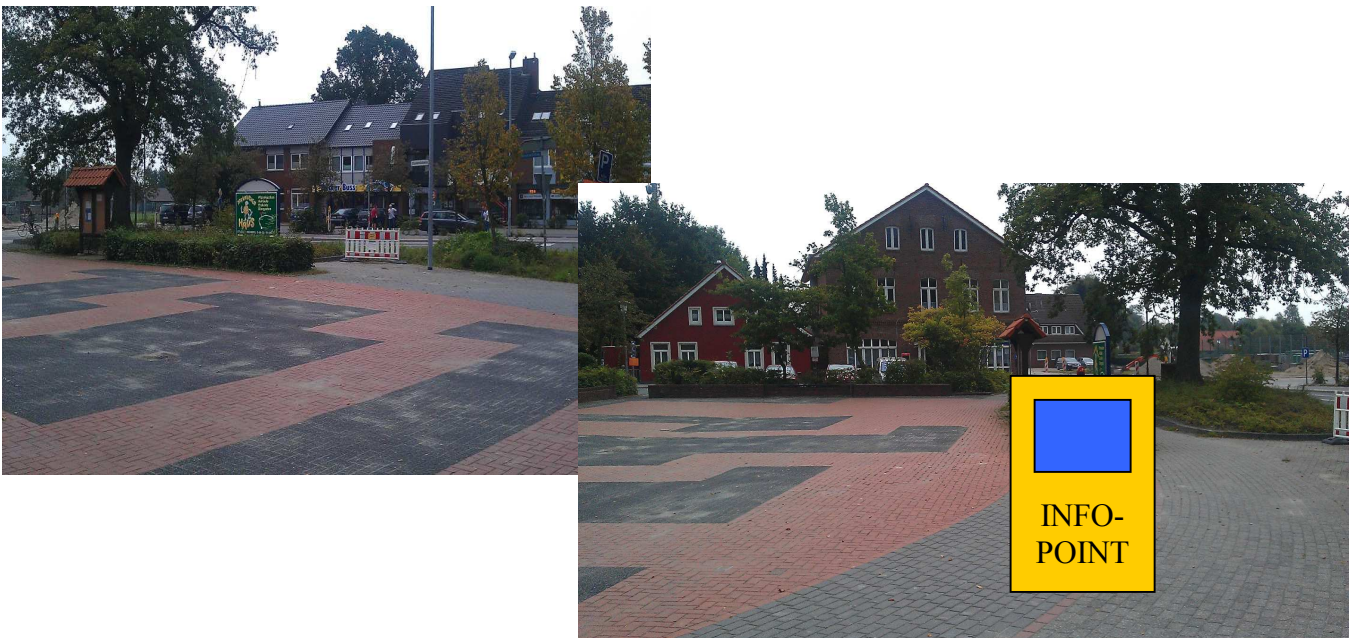
Info Tower auf dem Marktplatz

Unser drittes Projekt betrifft die Zunahme der touristischen Bedeutung Hohenkirchens im Wangerland. Als touristischer Ort in der zweiten Reihe wird Hohenkirchen immer beliebter. Nicht erst durch die Eröffnung der Hotel- und Freizeitanlage „Dorf Wangerland“ steigen die Übernachtungszahlen. Da die Urlauber heutzutage bedeutend kürze Urlaubszeiträume buchen, muß man ihnen auch kurz, knapp und aktuell Informationen über den Ort zukommen lassen. Dieses kann durch die



Installation eines Info-Towers geschehen. Hier kann der Gast sich über das Leistungsangebot der ortsansässigen Firmen, die laufenden Veranstaltungen, das Angebot der Wangerland-Touristik, das Sport-Angebot der örtlichen Vereine und z.B. Schlechtwetter-Angebote außerhalb des Wangerlandes informieren.

Dieser Info-Tower könnte z.B. durch die Wangerland-Touristik betrieben werden. Für die Errichtung des Objekt's könnte man vielleicht die örtlichen Zeitungsverlage oder andere Firmen gewinnen. Standort des Info-Towers sollte der neue Marktplatz werden, der im Zuge der Ortskernsanierung noch hergestellt wird. Die Pflege der Termine kann der Gewerbeverein übernehmen, da diese Daten auch in die vereinseigenen Homepage eingepflegt werden.



Projekt IV:

Ortsausgänge Richtung Wiarden, Jever und Altgarmssiel

Der Ortseingang Richtung Mederns wird durch die Errichtung des Deichscharls eine besondere Aufwertung bekommen. Aber der Ort Hohenkirchen hat noch drei weitere Ortsein- bzw. ausgänge. Diese werden zwar auf der rechten Seite durch die überdachten Ortschaftstafel flankiert, aber unserer Meinung nach müssten diese Bereiche weiter ausgebaut werden und den Urlauber den Impuls geben, in einen schönen Ort zu fahren. Es gäbe dort Möglichkeiten, wie z.B. Flaggen aufzuhängen, Bepflanzungen vorzunehmen und weitere Ideen.



Diese Ideenfindung soll durch einen Wettbewerb geschehen.
Wir möchten dabei die Bürger in Hohenkirchen aber auch die Urlauber ansprechen.

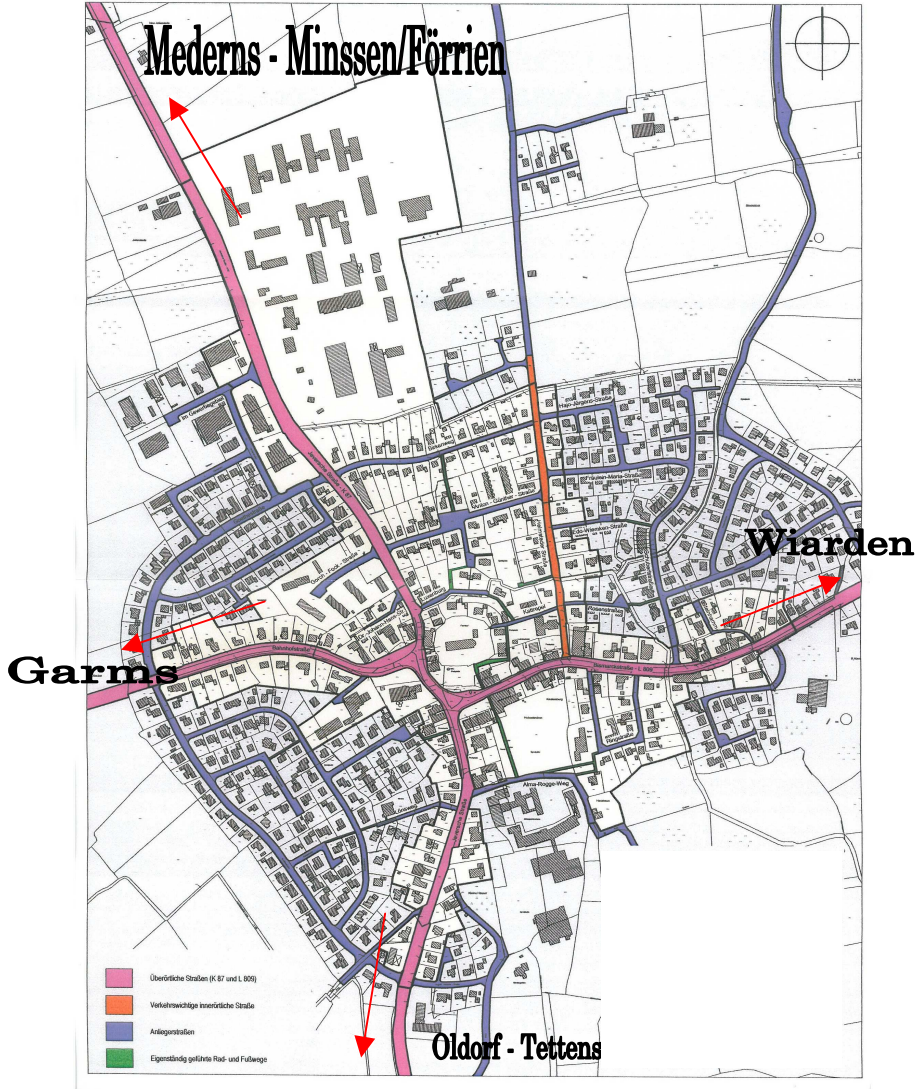
Ein weiterer Bestandteil der Verschönerung der Ortseingangsbereiche soll die Installation von besonderen Hinweis- und Ortschildern sein. Wir möchten dem Urlauber mitteilen, wenn er nach Hohenkirchen Richtung Mederns fährt, dass er z.B. dort auf ein Cafe trifft und in Minssen das Nordseehaus Wangerland angesiedelt ist. Diese Schilder müssen sich in der Gestaltung auf das Wangerland beziehen. Dafür müßte ein Grafiker beauftragt werden.

Bei anstehenden Veränderungen zur Beschilderung ist der Fahrrad-Tourismus ein wichtiger Aspekt.

Hier sollte die Beschilderung noch verfeinert werden in dem man zusätzliche Informationen heraus gibt. Es könnten zum Beispiel Routen farblich markiert werden, die sich in der Länge und Dauer unterscheiden. Die Ziele können ähnlich beschrieben werden wie bei der Installation, die oben beschrieben ist.



Die Karte nachfolgend zeigt die vier Fahrtrichtungen durch Hohenkirchen:





Weitere Projekte:

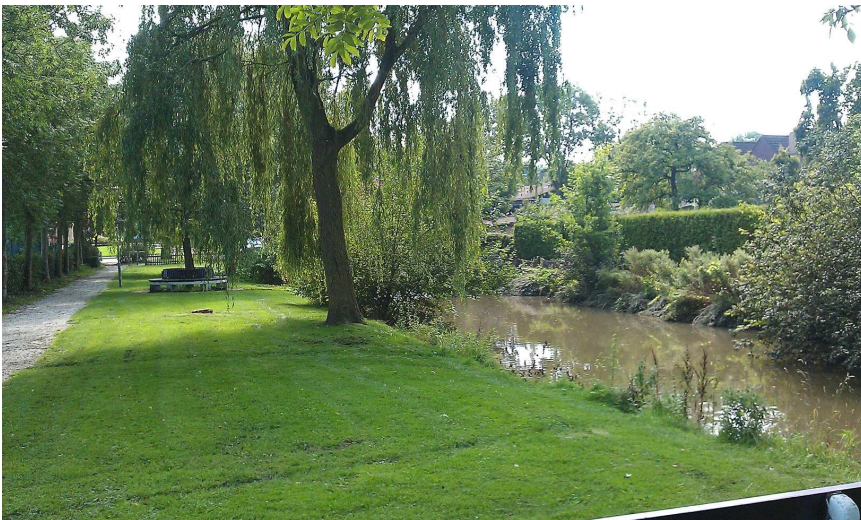
Zwei weitere Projekte, die uns am Herzen liegen, aber die durch die nahe Veräußerung bzw. Bebauung zur Zeit nicht realisierbar sind, werden nun beschrieben:

Sanierung des Fischelteiches:

Der Fischelteich, der z.Zt der evangelischen Kirche gehört, bedarf einer dringenden Sanierung.

Das gesamte Areal muß neu gestaltet werden. Der Teich muß komplett aufgereinigt werden.

Am Fischelteich könnte eine Bürger-Begegnungsstätte mit einem Grillplatz entstehen. Auch für den Tourismus könnte man dort kleinere Aktionen starten, wie z.B. Shantychöre auftreten lassen usw. Da aber der Presse zu entnehmen ist, dass das Areal zum Verkauf steht, ist es schwierig, diesen Bereich in die Begehung miteinzubauen.



Fischelteich

Sportplatz/ Grundschulturnhalle

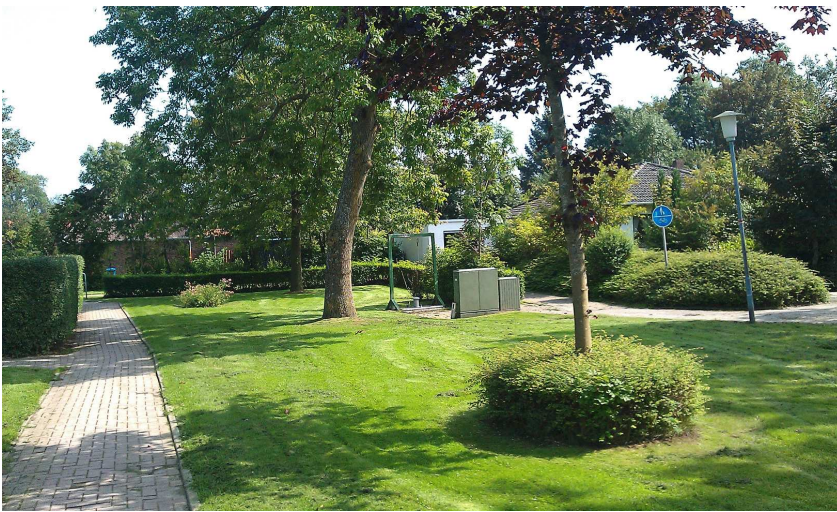
Ein weiterer Bereich, der auch zur Zeit nicht in unsere Projektliste aufgenommen werden kann, ist der Bereich Sportplatz, Grundschule und Grundstück bzw. Wohnhaus Tantzen.

Dieser Mittelpunkt müsste komplett neu angelegt werden. Es bestehen im Augenblick zwei Überwegungsmöglichkeiten, wobei eine Überwegungsmöglichkeit reicht. Man



könnte diesen Platz parkähnlich anlegen und ihn mit Zierhölzern und Ganzjahressträuchern bepflanzen.

Da dieser Bereich an den Sportplatz grenzt und dieser möglicherweise neu gestaltet wird, können wir diesen Bereich nicht in die Projektliste miteinbauen.



Grundstücksdreieck



Zusammenfassung:

Wie Ihnen bekannt ist, ist Hohenkirchen im städtebaulichen Sanierungsprogramm. Einige Straßen wurden schon saniert, andere Straßen sind gerade in der Sanierung und bei anderen Bereichen müssen wir uns noch ein wenig gedulden. Es hat sich aber, wie Ihnen heute bei Begehung aufgefallen sein wird, schon viel verändert.

Wir würden uns freuen, wenn das ein oder andere Projekt durch den Wettbewerb *„Das Wangerland blüht auf“* bzw. *„Entente Florale“* umgesetzt wird. Weiterhin verstehen den Wettbewerb aber auch als Hilfe zur Selbsthilfe. In den Vereinen wurden sich viele Gedanken gemacht, was in Hohenkirchen geändert werden muss. Die Vereine haben nun den Ansporn das ein oder andere Projekte in Eigenleistung selbst umzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.
Für weitere Fragen nach der Begehung stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Alexander Hirschfeld
Tel: 04463-942056
o. Mobil: 0171-2065591

Günter Cramer, DG Hohenkirchen
Tel: 04463-630



Hohenkirchen - Ortsplan